

Ruth Ketzer

# **Das MDK-Prüfverfahren in der ambulanten Pflege: Externe Qualitätssicherung versus Verfahrensroutine**

Eine systemtheoretische Analyse

2016

Der Verlag für Systemische Forschung im Internet:  
[www.systemische-forschung.de](http://www.systemische-forschung.de)

Carl-Auer im Internet: [www.carl-auer.de](http://www.carl-auer.de)  
Bitte fordern Sie unser Gesamtverzeichnis an:

Carl-Auer Verlag  
Vangerowstr. 14  
69115 Heidelberg

Über alle Rechte der deutschen Ausgabe verfügt  
der Verlag für Systemische Forschung  
im Carl-Auer-Systeme Verlag, Heidelberg  
Fotomechanische Wiedergabe nur mit Genehmigung des Verlages  
Reihengestaltung nach Entwürfen von Uwe Göbel & Jan Riemer  
Printed in Germany 2016

Erste Auflage, 2016  
ISBN 978-3-89670-998-1  
© 2016 Carl-Auer-Systeme, Heidelberg

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische  
Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Diese Publikation beruht auf der gleichnamigen Inauguraldissertation zur Erlangung  
des Doktorgrades der Pflegewissenschaft (Dr. rer. cur.) an der Pflegewissenschaftlichen  
Fakultät der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar, 2015.

Die Verantwortung für Inhalt und Orthografie liegt bei der Autorin.  
Alle Rechte, insbesondere das Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung sowie der  
Übersetzung vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotoko-  
pie, Mikrofilme oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlags  
reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort.....</b>	<b>9</b>
<b>I Einleitung.....</b>	<b>11</b>
<b>II MDK-Prüfverfahren und ihre aktuellen konzeptionellen Grundlagen.....</b>	<b>17</b>
1. Gesetzlicher Hintergrund des MDK-Prüfverfahrens: Das Pflege-Weiterentwicklungsgesetz (PfWG) und das Pflege-Neuausrichtungs-Gesetz – PNG .....	17
2. Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes über die Prüfung der in der Pflegeeinrichtung erbrachten Leistungen und deren Qualität nach § 114 SGB XI (QPR) vom 11. Juni 2009 in der Fassung vom 30. Juni 2009 .....	23
2.1 Die MDK-Prüfanleitung vom 10. November 2009 .....	27
2.2 Das MDK-Prüfverfahren.....	29
2.3 Die Pflege-Transparenzvereinbarung ambulant (PTVA).....	36
3. Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes über die Prüfung der in Pflegeeinrichtungen erbrachten Leistungen und deren Qualität nach § 114 SGB XI (Qualitätsprüfungs-Richtlinien – QPR) vom 17. Januar 2014 .....	45
4. Zusammenfassung .....	47
<b>III Übersicht zur Forschungslage des MDK-Prüfverfahrens .....</b>	<b>49</b>
1. Bisherige Forschungsergebnisse .....	50
1.1 Gutachten zu den Qualitätsprüfungen und den Qualitätsberichten .....	50
1.2 Wissenschaftliche Evaluation zur Beurteilung der Pflege-Transparenzvereinbarungen für den ambulanten (PTVA) und stationären (PTVS) Bereich .....	53
1.3 Das Modellprojekt „Entwicklung und Erprobung von Instrumenten zur Beurteilung der Ergebnisqualität der stationären Pflege“ .....	57
1.4 Evaluation der Umsetzung der Pflege-Transparenzvereinbarung ambulant (PTVA) durch den MDK in Rheinland-Pfalz .....	61
1.5 Das Konzept zur Messung und Darstellung der Pflegequalität auf wissenschaftlicher Basis .....	65
2. Publikationen mit wissenschaftlichem Theorieansatz der Jahre 2007 bis heute .....	70
3. Zusammenfassung .....	85

<b>IV Was ist mit dem MDK-Prüfverfahren der Fall? .....</b>	<b>89</b>
1. Zum Forschungsparadigma der Arbeit .....	89
2. Systemtheorie und die Methode der funktionalen Analyse .....	92
3. Das MDK-Prüfverfahren als Forschungsgegenstand .....	94
<b>V Die Methode der funktionalen Analyse.....</b>	<b>99</b>
<b>VI Systemische Grundlagen: Gesellschaft und Organisation .....</b>	<b>105</b>
1. Die funktional differenzierte Gesellschaft .....	105
1.1 Recht als gesellschaftliches Funktionssystem.....	114
1.2 Umweltbeziehungen durch strukturelle Kopplungen.....	126
1.3 Bedeutung der Analyse des Gesellschaftssystems für die Verfahrensanalyse.....	134
2. Luhmanns Organisationstheorie aus dem Jahr 2000 .....	137
2.1 Entscheidung .....	137
2.2 Unsicherheitsabsorption .....	144
2.3 Gedächtnis .....	146
2.4 Mitgliedschaft.....	148
2.5 Entscheidungsprämissen .....	149
3. Zum Verhältnis von Organisationen, Funktionssystemen und Gesellschaft.....	153
3.1 Interne Differenzierung: Die Differenzierungsform des Rechtssystems – Zentrum und Peripherie.....	158
3.2 Strukturelle Kopplung der Funktionssysteme über Organisationen .....	164
<b>VII Mögliche Codierungen eines Pflegesystems .....</b>	<b>169</b>
1. Die Besonderheiten des Systems der Krankenbehandlung .....	169
1.1 Die Codierung des Systems der Krankenbehandlung .....	172
2. Das Gesundheitssystem als übergeordnetes Sozialsystem .....	175
3. Pflege als sekundäres Funktionssystem.....	177
4. Pflege als sub- oder semi-ausdifferenziertes Sozialsystem .....	187
5. Das Funktionssystem pflegerischer gesundheitsförderlicher Unterstützung.....	192
6. Pflege als eigenständige systemische Kontextur .....	193
7. Gesellschaftstheoretische Verortung des MDK-Prüfverfahrens als Verfahrenssystem .....	195
<b>VIII Analyse des MDK-Prüfverfahrens nach der Verfahrenstheorie Luhmanns .....</b>	<b>199</b>
1. Das Verfahren als Interaktionssystem .....	201
2. Kennzeichen des Verfahrens nach der Verfahrenstheorie Luhmanns .....	204
2.1 Trennung von Verfahren und Verfahrensregeln .....	205

2.2	Entwicklung einer Entscheidungsgeschichte .....	205
2.3	Erfüllung einer spezifischen Funktion .....	206
2.4	Ausbildung von Autonomie .....	206
2.5	Ausbildung von Verfahrensrollen .....	207
2.6	Ergebnisoffenheit .....	207
3.	<b>Das MDK-Prüfverfahren gemäß der Verfahrenstheorie Luhmanns .....</b>	<b>208</b>
3.1	Differenzierung von Verfahrensregeln und MDK-Prüfverfahrenssystem .....	208
3.2	Die konditionale Programmierung des Prüfverfahrenssystems mittels Verfahrensregeln.....	210
3.3	Die Entwicklung der Verfahrensregeln für das MDK-Prüfverfahren .....	213
4.	<b>Die polykontexturalen Wirklichkeiten des MDK-Prüfverfahrens .....</b>	<b>218</b>
5.	<b>Der Einflussbereich der Akteure im MDK-Prüfverfahren:</b>	
	Die Verfahrensgeschichte .....	223
5.1	Der Bindungseffekt des Verfahrenssystems .....	224
5.2	„Objektivierung“ der Ergebnisse .....	226
5.3	Motivation der Verfahrensbeteiligten .....	226
6.	<b>Die Trennung von Mitgliedschaftsrolle und Verfahrensrolle im MDK-Prüfverfahrenssystem .....</b>	<b>227</b>
7.	<b>Übernahme des MDK-Prüfergebnisses als Entscheidungsprämissse .....</b>	<b>231</b>
8.	<b>Akzeptanz der Note in der Öffentlichkeit.....</b>	<b>232</b>
9.	<b>Was kann ein Verfahrenssystem leisten und was kann es nicht leisten? .....</b>	<b>234</b>
<b>IX</b>	<b>Einsichten und Ausblicke .....</b>	<b>237</b>
1.	Was passiert, wenn das MDK-Prüfverfahren als Prüfverfahrenssystem beobachtet wird – theoretische Implikationen.....	237
1.1	Mittel zum Zweck versus Selbstorganisation des MDK-Prüfverfahrens .....	237
1.2	Verfahrensregeln und Verfahrensgeschichte .....	238
1.3	Legitimation des Vefahrensergebnisses .....	238
1.4	Wechselseitige Irritation von Verfahrenssystem und ambulanter Pflegedienst .....	239
2.	Welche gesellschaftliche und organisationale Wirklichkeit wird mit dem MDK-Prüfverfahren konstruiert?.....	241
<b>ANHANG .....</b>	<b>251</b>	

<b>MDK-Prüfverfahren und ihre konzeptionellen Grundlagen in den Jahren 1996 bis 2009 .....</b>	<b>251</b>
1. Die Strukturvariante 1996 bis 2000: „MDK-Konzept zur Qualitätssicherung der Pflege nach SGB XI“ .....	251
1.1 Das MDK-Prüfverfahren in den Jahren 1996 bis 2000 .....	260
1.2 Kritische Reflexion .....	263
2. Die Prozess- und Ergebnisvarianten .....	266
2.1 2000 bis 2005: Die „MDK-Anleitung zur Prüfung der Qualität nach § 80 SGB XI in der ambulanten Pflege“/ „MDK-Anleitung zur Prüfung der Qualität nach § 80 SGB XI in der stationären Pflege“ .....	266
2.2 Das MDK-Prüfverfahren in den Jahren 2000 bis 2006 .....	269
2.3 Kritische Reflexion .....	273
2.4 Exkurs: Das Pflege-Qualitätssicherungsgesetz (PQsG) .....	278
2.5 2006 bis 2009: Die „Richtlinien der Spitzenverbände der Pflegekassen über die Prüfung der in Pflegeeinrichtungen erbrachten Leistungen und deren Qualität“ (Qualitätsprüflinien – QPR) vom 10. November 2005 .....	283
<b>Abkürzungsverzeichnis .....</b>	<b>303</b>
<b>Tabellen- und Abbildungsverzeichnis.....</b>	<b>304</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>305</b>
<b>Quellenverzeichnis .....</b>	<b>317</b>